

und Mitbewerber durchzusetzen und sich den Titel des Landessiegers zu holen; Kerstin Johann wurde Kammersiegerin bei den Glasern.

Nun wurden diese hervorragenden Ergebnisse mit einer nochmaligen Steigerung überboten: Zwei dieser Landessieger, nämlich Gorjana Wiegand und Michael Kerzdörfer, wurden in ihren Berufen zum Ersten Bundessieger gekürt. Damit setzten sich die beiden mit den von ihnen erbrachten Leistungen gegen die Konkurrenz aus dem ganzen Bundesgebiet durch, die von ihren Ausbildungsbetrieben bzw. -schulen zu dieser Ausschreibung entsandt worden waren.

Bei der Abschlußfeier des Wettbewerbs lobten im Kuppelsaal der Stadt Hannover zahlreiche Redner, u.a. der Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks,

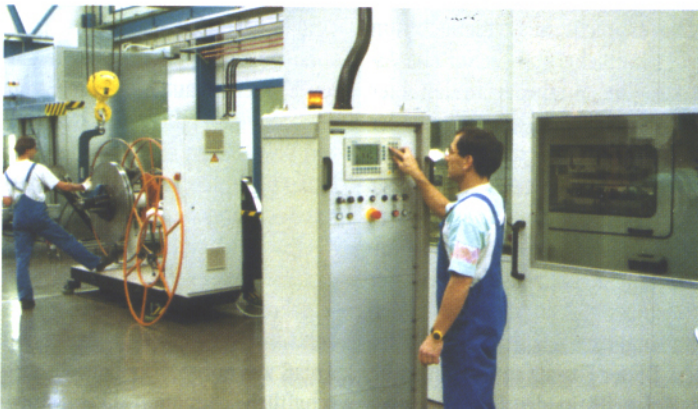
Dieter Philipp, die Leistungen der Lehrlinge und ihrer Ausbildungsbetriebe. Direktor Hartmut Lieb, der Leiter der Glasfachschule Hadamar, und Fachlehrer Josef Dolfus, die Gorjana Wiegand und Michael Kerzdörfer während deren Ausbildungszeit an der Glasfachschule Hadamar betreut hatten, und die selbstverständlich auch zur Siegerehrung mit Urkundenverleihung nach Hannover gefahren waren, freuten sich natürlich mit ihren „Schützlingen“ über diesen großen Erfolg. Und Hartmut Lieb hob hervor, daß diese hervorragenden Ergebnisse ein Zeichen dafür seien, daß die Ausbildung in allen glasbe- und -verarbeitenden Berufen im Rahmen der Dreijährigen Berufsfachschule mit Berufsabschluß in Hadamar zu den besten in Deutschland zähle. *OSTR Dr. Stefan Schöffel*

Kronenberg schafft zertifizierte Qualität

Ein Unternehmen, das auf dem Weltmarkt langfristig bestehen will, muß in erster Linie seine Kunden zufriedenstellen. Um einen weiterhin deutlichen Qualitätsvorteil gegenüber seinen Wettbewerbern sicherzustellen und zu dokumentieren, hat die Eduard Kronenberg GmbH ein Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 etabliert. Nach nur achtmonatiger Arbeit wurde das erfolgreiche Solinger Unternehmen, das Stanzteile aus Stahl und NE-Metallen herstellt, durch den TÜV zertifiziert.

Die Einführung erfolgte auf freiwilliger Basis, um sich den Bedürf-

nissen des ständig wandelnden Marktes anzupassen. „Unsere Kunden sollen die Gewährleistung erhalten, daß sie ein Produkt und eine Leistung erhalten, die ihren Wünschen und Bedürfnissen entspricht“, so Max Kronenberg, Geschäftsführer des seit 1867 in Familienbesitz befindlichen Unternehmens. Die Kronenberg-Produkte, die Anwendung in der Automobil-, Elektro- und insbesondere in der Isolierglasindustrie finden, haben während der gesamten Prozeßkette eine nachweisbare Qualität – von der Erstbemusterung bis zur modernen und vollautomatischen Serien-





in allen Glasfragen



CLIMALIT-PARTNER



Kirrlacher Glasmanufaktur
Andreas Herzog GmbH
Schwetzingen Straße 25
D-68753 Waghäusel
Telefon: 0 72 54 / 92 72-0
Telefax: 0 72 54 / 92 72-50
E-Mail: glas-herzog@t-online.de
<http://www.glas-herzog.de>

 Glasgroßhandel

 Glasschleiferei

 CLIMALIT®-Isolierglas

 ORSI®-Verbundglas

 Wölbscheiben

 Spiegel

 plexiglas

 Glastüren

 Glastische

 ISOLETTE®
Die Jalousie im Isolierglas

fertigung. Alle relevanten Daten werden als Qualitätsnachweis dauerhaft dokumentiert.

Ständiges Streben nach Verbesserungen ist bei der Eduard Kronenberg GmbH Garant für eine weiterhin spürbare Stärke am Markt. Dieses Ziel wird periodisch durch Audits des Qualitätsmanagementsys-

tems gemäß DIN-EN-Norm überprüft. Eine transparente, systematische und zielorientierte Organisation der Arbeitsweise ist somit gewährleistet. Der bei Kronenberg eingeleitete Lernprozeß soll das Wissen und Können in allen Unternehmensbereichen auf dem aktuellen Stand halten.

Der Vorstand der GMI informiert

Die Gütegemeinschaft Mehrscheiben-Isolierglas wird Mitgliedern und Fördermitgliedern mehr Leistung bieten. Am 10. 5. 2000 wird den Fördermitgliedern ein Gesprächskreis im Vorstand und Güteausschuß im Verbandshaus Troisdorf angeboten. Ziel ist der Abgleich der beidseitigen Interessen und ein allgemeiner Gedankenaustausch über alle Themen „rund ums Isolierglas“.

Anläßlich der Hauptversammlung 2000 soll für die Fördermitglieder die Möglichkeit der Unternehmenspräsentation auf entsprechender Ausstellungsfläche geschaffen werden. Der Termin der Hauptversammlung ist Donnerstag, 9. November 2000. Alle Mitglieder sollten sich diesen Termin bereits vormerken. Auch in diesem Jahr ist wieder ein begleitender Fachvortrag vorgesehen. Die Firma